

ZAHLEN UND FAKTEN

Für den Ausbau liegen die Pläne schon in der Schublade

(skro). Früher gab es in Augsburg über **20 Linienflüge** durch Augsburg Airways pro Tag, eine Zeit lang tat sich gar nichts, inzwischen gibt es wieder **sechs Flüge** durch Denim Airways. Ferienflüge sind in Augsburg wegen einer Tonnagebegrenzung so gut wie unmöglich, bleibt also vor allem der Privat- und Linienverkehr. Doch langfristig wäre dafür ein Ausbau nötig, falls sich die Pläne mit Lagerlechfeld endgültig zerschlagen.

Für **32 Millionen Euro** plante die Stadt vor Jahren mit Förderung durch den Freistaat und Geldern aus der Wirtschaft und von der Münchner Flughafengesellschaft einen Ausbau. Neben dem Bau eines neuen Abfertigungsgebäudes sah das Konzept unter anderem ein Gewerbegebiet und Infrastrukturmaßnahmen etwa bei der Kanalisation vor. Zuletzt gab es vor einem guten Jahr noch eine **Finanzierungslücke** von etwa **sechs Millionen Euro**, bis die Pläne wegen Lagerlechfeld auf Eis gelegt wurden.

Beantragt wurde von der Flughafengesellschaft inzwischen auch eine Aussetzung der in der Genehmigung festgelegten Schallschutzmaßnahmen an Häusern vor allem in Gersthofen, weil es immer weniger Flugbewegungen gibt.

Sorge machen den Betreibern die bisherigen jährlichen Betriebskostendefizite. **880 000 Euro** Minus werden für dieses Jahr erwartet, in den vergangenen Jahren waren es gar siebenstellige Summen. Unter anderem wurden Arbeitsplätze abgebaut.